



Verpackung GEPA und Fairtrade International

Die fairen Plus-Punkte der GEPA

Die GEPA steht als Marke für die Verbindung von 100 Prozent fairer Qualität mit hoher Produktqualität. Zusätzlich lassen wir unsere Lebensmittel-Produkte extern zertifizieren. Die Standards von Fairtrade International sind dabei eine wichtige Grundlage, in vielen Bereichen gehen wir aber auch darüber hinaus.

Unsere Pluspunkte in Sachen Verpackung

Für die Verpackung der Produkte gibt es keine Standards von Fairtrade International. Bei der GEPA gilt:

Umweltfreundliche Produktion und somit auch die Verpackung unserer Produkte ist ebenso Kern unserer Unternehmensphilosophie wie die Förderung benachteiligter Partner.

Also gehen wir bei unseren Verpackungen nicht den kostengünstigsten und einfachsten Weg, sondern arbeiten stets an ökologisch-nachhaltigen und ökonomisch-machbaren Lösungen. Wir sind stolz, dass wir hier in den letzten Jahren schon viel erreicht haben.

Fairtrade International

Fairtrade International hat keine Standards für umweltschonende Verpackung definiert.

GEPA

Die Pluspunkte der GEPA in Sachen Verpackung auf einen Blick:

Schokolade







- + Als einer der ersten Anbieter von Tafel-Schokoladen verzichten wir bereits seit Anfang 2000 bei allen Tafel-Schokoladen auf Alufolie. ✓
- + Die OPP-Folie (oriented polypropylene), die wir seither für die Tafel-Schokoladen als Innenwickel verwendeten, konnte technisch nicht auf der Verpackungsanlage für die Riegel eingesetzt werden. Deshalb wurden die Riegel bislang in Alu gepackt. ✓
- + Wir sind deshalb besonders stolz, dass wir jetzt eine Folie gefunden haben, die aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen besteht (bis zu 95 Prozent). Hierbei handelt es sich um FSC-/PEFC-zertifizierten Holzstoff. ✓
- + Diese neue Folie bedeutet das Aus für Alu auch bei den Riegeln. Sie hat sich bei den Tafeln bereits bewährt und wird jetzt nach und nach auch für die Riegel eingesetzt. Der Umstellungsprozess auf die neue Folie läuft gerade. ✓
- + Bei den Schokoladen-Verpackungen (Faltschachteln und Papierverpackungen) wird ausschließlich Frischfaserware verwendet, kein Altpapier. Außerdem verwenden wir mineralölfreie Farben für den Druck unserer Verpackungen. Dadurch schließen wir mögliche Eintragsquellen von Mineralölrückständen aus. ✓



Fairtrade International

GEPA

Kaffee

-  1997 war die GEPA der erste Anbieter, der Röstkaffee in Vakuumverpackungen ohne Aluminium auf den Markt brachte. 
-  Mit diesen Kaffeefolien waren wir Vorreiter und wurden für Design, Innovation und Umweltverträglichkeit ausgezeichnet. 
-  Seitdem sind fast alle unsere Kaffeefolien aluminiumfrei. Wir verwenden Verbundfolien, die recyclebar sind. 

Tee

-  Auch hier haben wir für die Verpackung der Teebeutel intensiv an einer Lösung gearbeitet, die weg von Rohstoffen auf Erdölbasis, hin zu nachwachsenden Rohstoffen geht und die gleichzeitig eine gute Barriere gegen die Migration (das Eindringen) unerwünschter Fremdstoffe bietet. 
-  Da Tee-Verpackungen mit Aluminium-Bedampfung für die GEPA aus ökologischen Gründen nicht in Frage kommen, sind wir sehr froh, einen Hersteller in Europa gefunden zu haben, der unseren hohen Ansprüchen in Sachen Verpackung gerecht wird. 
-  Dieser Hersteller legt außerdem großen Wert auf eine geringe CO₂-Belastung. 
-  Seit November 2012 bezieht die GEPA von diesem Hersteller die Folie für die Teebeutel. Diese Folie besteht zu 90 bis 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen. Bei den nachwachsenden Rohstoffen handelt es sich um FSC-/PEFC-zertifizierten Holz Zellstoff. 
-  Die neue Folie bietet eine bessere Barriere gegen Feuchtigkeit, Sauerstoff oder potentielle Fremdstoffe wie Mineralölrückstände. 
-  Dadurch vermeiden wir Verpackungsmüll, denn: Aufgrund der ausreichenden Migrationsbarriere können wir bei den Erlebnistees auf den Folien-Innenbeutel verzichten und bei allen Tees auf den Folien-Außenwickel. 
-  Für die maschinell produzierten Faltschachteln verwenden wir Frischfaserkarton und kein Altpapier. Außerdem verwenden wir mineralölfreie Farben auf unseren Verpackungen. Dadurch schließen wir mögliche Eintragsquellen von Mineralölrückständen aus. 



Weitere Infos unter: www.gepa.de
www.fairtrade.de und www.fair-plus.de

